

Rostock

Hafenbericht



Es legen an

Überseehafen, heute: Bornholm (NLD), Vikingland (GBR, Fähr-/Ro-/Ro-Güter), Merita (CYP, Raps), Aland (DEU); **morgen:** Finnland (GBR, Fähr-/Ro-/Ro-Güter), Finnmerchant (FIN, Fähr-/Ro-/Ro-Güter), Finnwave (FIN, Fähr-/Ro-/Ro-Güter), Letniy Bereg (RUS, Bleche); **Fischreihafen, heute:** Nathalie (ATG); morgen: Seeland (DEU); **Ölhafen, heute:** Atlantis Antalya (MLT); **morgen:** Fjord One (SWE)

Meldungen

Bio-Müll nur alle 14 Tage geleert

ROSTOCK Die braunen Bio-Tonnen werden künftig nur noch alle 14 Tage geleert. Das sieht die Abfallsatzung der Hansestadt so vor. Die Regelung gilt vom 1. Dezember bis zum 31. März 2016. Der Wochentag der Entsorgung ändert sich nicht – nur der Wochenturnus. **Kontakt** zum Kundendienstbüro der Stadtentsorgung unter Telefon 0381/459 31 00

Stadtbibliothek öffnet wieder

STADTMITTE Nach achtwöchiger Bauzeit öffnet die Stadtbibliothek in der Kröpeliner Straße 82 am Montag, 30. November, wieder ihr gesamtes Haus. Die Räume wie auch Arbeits- und Leseplätze sind großzügiger, lichtdurchflutet. Die elektrischen Anlagen wurden saniert. Für die Mitarbeiter haben sich die Arbeitsbedingungen verbessert – etwa durch höhenverstellbare Tische.



Frieda Opitz, geborene Dibowski, starb am 3. November mit 98 Jahren.

Berhard Trost starb am 4. November im Alter von 90 Jahren.

Kurt Opalka starb am 5. November im Alter von 73 Jahren.

Waltraud Mühlberg starb am 7. November mit 83 Jahren.

Lidia Schröder, geborene Weitendorf, starb am 11. November im Alter von 89 Jahren.

Kapitän Erwin Thomsen starb am 17. November mit 98 Jahren. Die Seebestattung findet am Mittwoch, 2. Dezember, um 12 Uhr mit der MS „Undine“ statt, Liegeplatz am Alten Strom in Warnemünde

Jede Menge Spannung bei der Krimi-Nacht

Leser feiern Krimi-Kult

NNN und Audizentrum stellen Neuheiten vor

SÜDSTADT Verbrechen, Verschwörungen, Verrat und sogar Mord – gespannt wie ein Flitzebogen warteten die Zuhörer auf das, was sie gestern Abend bei der Krimi-Nacht des Rostocker Audizentrums und der Norddeutschen Neuesten Nachrichten erwarten sollte. Etwa 150 Gäste kamen in den Genuss, sich bei Getränken und Köstlichkeiten vom Büfett in den Bann spannender Neuerscheinungen ziehen zu lassen.

Im Mittelpunkt des Geschehens standen die Kriminalromane, die NDR-Kolumnistin Annemarie Stoltenberg dem Publikum vorstellte und empfahl. „Ich habe Bücher mit einem besonderen Clou ausgesucht. Kriminalromane, die zynische Geschäftsmethoden aufdecken oder die Auswirkungen eines Selbstmords auf die Familie beschreiben“, so die Literatur-Expertin. Um eine humorvolle Verbindung zur Krimi-Nacht im Audizentrum zu schaffen, hat Stoltenberg in jedem ihrer Lieblingsbücher die Passagen hervorgehoben, in denen Autos vorkommen. „Am schwierigsten war es herauszufinden, mit welchem Gefährt Agatha Christie in ‚Das große Miss Marple Buch‘ unterwegs war, als sie verschollen ging“, so die Krimi-Königin.

Ebenfalls lange gut versteckt und in ein großes weißes Tuch gehüllt, wurde dem Publikum an diesem exklusiven Abend dann aber auch gleich der neue Audi A4 vorgestellt. Das Urteil: kriminell.

Besonders praktisch: Die 15 packenden Bücher, die an diesem Abend vorgestellt wurden, konnten die Besucher an einem Verkaufsstand der Universitätsbuchhandlung Hugendubel erwerben. „Für den eigenen Nachttisch oder auch als Geschenk zu Weihnachten“, lautete der Tenor der glücklichen NNN-Leser, die per Anruf beim Glücksmittwoch ein Ticket für den Abend gewonnen hatten. *Katrin Zimmer*



Bei Darya Dariyenko von der Buchhandlung Hugendubel gab es die spannenden Werke im Anschluss gleich zum Mitnehmen für zu Hause. FOTOS: ANNE SCHWARTZ



Ein Höhepunkt des Abends war die Vorstellung des neuen A4, den Anzeigenchefin Birgit Klockow probeweise einmal enthüllte.



Zu den NNN-Gewinnern der Krimi-Nacht zählen unter anderem Simone Wilke, Horst Ullrich, Rita Frielingsdorf und Ulrike Bienwald (v. l.).



Unter den 15 Lieblingsbüchern von NDR-Kultur-Redakteurin Annemarie Stoltenberg ist für den Geschmack eines jeden Krimi-Fans das Richtige dabei.



Sie sind nicht nur Audi-Fahrer, sondern lesen auch die NNN seit Jahrzehnten: Christa und Walter Lindow aus Rostock.



Audizentrum-Geschäftsführer Klaus-Jürgen Strupp war gemeinsam mit den Norddeutschen Neuesten Nachrichten Gastgeber des Abends.



Weihnachten auf dem Schiff

Seemannsmission und Gartenmarkt bringen Tannen zu den Crews in den Hafen

ROSTOCK Weihnachten nähert sich mit großen Schritten. Doch leider kann nicht jeder die gemütlichen Tage mit der Familie zu Hause verbringen.

Manche Schiffsbesatzung verbringt das Fest an Bord eines Containerschiffes in fremden Häfen. Damit es nicht ganz so ungemütlich für die Seeleute aus allen Ländern wird, haben sich Diakon Folkert J. Janssen von der Seemannsmission und der Gartenfachmarkt Grönfingers etwas einfallen lassen, um die Mannschaftsmessen einiger Schiffe im Lichterglanz erstrahlen zu lassen. Am 8. Dezember will sich Folkert als Nikolaus verkleiden und mit dem Fischkutter die großen Pötte im Überseehafen besuchen. Statt Schokolade hat er dänische Nordmannantennen an Bord, die als Weihnachtsüberraschung den Crews übergeben werden sollen. Diese sollen an ein Tau gebunden und an Deck gezogen werden. „Bis Weihnachten haben die Seeleute ja noch

Zeit, sich die passende Beleuchtung und Dekoration zu beschaffen“, sagt er. Der Gartenfachmarkt an der Alt Bartelsdorfer Straße spendierte insgesamt 25 Tannen von 1,75 Metern Höhe. „Für uns ist es ein schönes karitatives Projekt, das auch direkt da ankommt, wo es hin soll“, äußerte sich Geschäftsführer Eckhard Heinemann zur diesjährigen Baumaktion. Bereits im Vorjahr durften sich viele Schiffe über den Weihnachtsgruß der Rostocker freuen, der so für die Be-

satzung völlig überraschend an Bord gehievt wurde. Auch am 24. Dezember möchte die Seemannsmission die im Rostocker Hafen angelegten



Die schönsten Nordmannantennen präsentieren Baumfachmann Heiko Rademacher (l.), Folkert Janssen und Grönfingers-Geschäftsführer Eckhard Heinemann (r.). FOTO: MIKL

Schiffe besuchen und 400 Weihnachtspäckchen an diejenigen verteilen, die nicht im eigenen Hafen angelegt haben. *Michaela Kleinsorge*